

Veranstaltungsort

DER ACHTERMANN
Hotel und Tagungszentrum
Rosentorstraße 20
38640 Goslar
<http://www.der-achtermann.de/>

Korrespondenzadresse

Institut für Geotechnik und Markscheidewesen
TU Clausthal
Dr. rer. nat. Steffen Knospe
Erzstraße 18, D-38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel: +49 5323 - 72-2794
+49 5323 - 72-2294 (Sekretariat)
Fax: +49 5323 - 72-99-2794
E-Mail: abk2016@tu-clausthal.de
<http://www.igmc.tu-clausthal.de>

Tagungsbeiträge

| | |
|---|---------|
| Tagungsbeitrag | € 250,- |
| extra Person Abendveranstaltung | € 70,21 |
| Ermäßigter Tagungsbeitrag | € 100,- |
| Vortragender, Rentner, Pensionär, Referendar, Mitglied AK 4.6 | |
| Firmenstand (inkl. einer Person) | € 520,- |
| Firmenanzeige im Tagungsband | € 400,- |
| (Anmeldung bis 1. September) | |

Die Beiträge sind zum Teil umsatzsteuerpflichtig.
Die Beiträge sind inklusive MwSt.
Studierende haben freien Eintritt zu der Vortrags-
veranstaltung.

Exkursion

Am Samstag, den 12. November, wird von 9:30 Uhr bis ca. 15 Uhr eine Exkursion (incl. Mittagsimbiss) zur UNESCO-Welterbestätte am Rammelsberg angeboten. Im Programm sind verschiedene Führungen über- und untertage. Die Kosten betragen 35 € pro Person.

Abendveranstaltung

Die Abendveranstaltung findet am Donnerstag, den 10. November, ab 20:00 im Großen Saal des Tagungshotels DER ACHTERMANN statt.

Anmeldung zur Tagung

Anmeldung zur Tagung und Exkursion online unter:
<http://16.altbergbaukolloquium.org/>

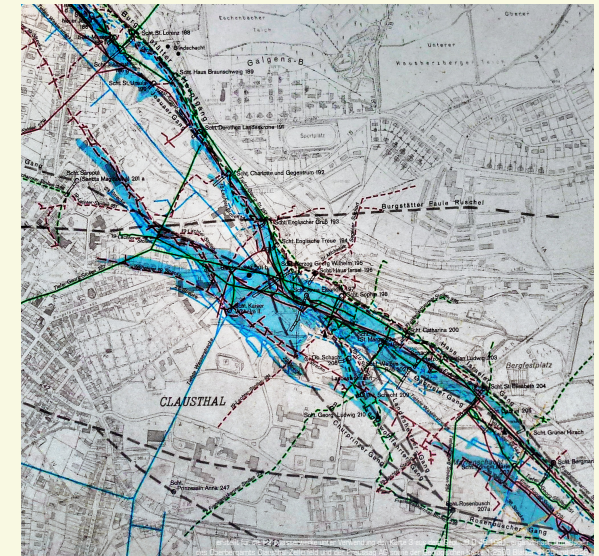
Unterkunft

Buchungen von Übernachtungen im Tagungshotel sind dort unter dem Stichwort Altbergbau möglich.

Übernachtungen in anderen Hotels sind auch über die Touristeninformation der GOSLAR marketing GmbH buchbar. Ein entsprechendes Anmeldeformular erhalten Sie unter dem Stichwort Altbergbaukolloquium bei:

Frau Bornholdt
Tel: +49 5321 - 780-630
Email: tagungen@goslar.de
GOSLAR marketing gmbh
Markt 7
38640 Goslar

16. Altbergbau-Kolloquium



Bergwerksanlagen und Erzgänge in Clausthal

10. bis 12. November 2016
in Goslar

Programm

Donnerstag, 10.11.2016

- 10:00 **Eröffnung:**
Prof. Dr. W. Busch, Geschäftsführender
Leiter des Instituts für Geotechnik und Markscheidewesen
der TU Clausthal
Grüßworte:
Prof. Dr. T. Hanschke, Präsident der TU Clausthal

Altbergbau: Eine Aufgabe der Zukunft

- 10:15 **O. Lies**, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit
und Verkehr (Videobotschaft)
- 10:20 **A. Sikorski**, Präsident des niedersächsischen Landesamtes
für Bergbau, Energie und Geologie
- 10:30 MdL **R. Priggen**, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im
Landtag NRW
- 10:50 **J. Hasse** (GEA Group Aktiengesellschaft)
Bedeutung des Altbergbaus aus Sicht einer Altgesell-
schaft
- 11:10 **U. Kaiser** (Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie,
Mittelstand und Handwerk in NRW)
Bedeutung altbergbaulicher Aufgaben aus Sicht eines
Ministeriumsvertreters

11:30 **Pause**

12:00 Podiumsdiskussion

Moderation:

M. Bock (Beratender Ingenieur Bergbausanie rung)

Teilnehmer:

Ass. des Bergfachs **F. W. Wagner**, Leiter der Abteilung
Bergbau und Energie in NRW der Bezirksregierung Arnsberg

Prof. Dr. **B. Cramer**, Oberberghauptmann und Leiter des
Sächsischen Oberbergamtes

S. Glaser, Bürgermeister der Stadt Hattingen

Dr. rer. nat. **M. Paul**, Wismut GmbH

Dipl.-Ing. **S. Hager**, RAG Aktiengesellschaft

Dipl.-Ing. **J. Schürken**, Vorsitzender VBHG (Verband berg-
baugeschädigter Haus- und Grundeigentümer e.V.)

Abgeordneter (angefragt)

Vertreter einer Altgesellschaft (angefragt)

13:20 **Mittagspause**

Beginn der Vortragsveranstaltung

Planung und Sanierung

- 14:20 **G. Meier**
20. Jahrestag der Neugründung des Arbeitskreises
4.6 "Altbergbau" – Rückblick – Stand – Perspektive
- 14:40 **A. Welz, J. Rotter**
Risikomanagement bei der Bergbehörde NRW – aktu-
eller Stand, Planungen für die Zukunft

- 15:00 **R. Rieche**
Altbergbau im Aufsichtsbezirk des Landesamtes für
Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)
- 15:20 **L. Uhlig**
Sanierung von Altlasten des Uranbergbaus in Usbeki-
stan
- 15:40 **O. Detert, M. Clostermann**
Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit verschiedener
Sicherungsmaßnahmen und Konzepte zur Überbrü-
ckung potentieller Erdenbrüche

16:00 **Kaffeepause**

Planung und Sanierung II

- 16:30 **G. Meier**
Erfahrungen mit dem Lm-Wert zur qualitativen Bestim-
mung von Gebirgseigenschaften im Altbergbau
- 16:50 **S. Wagner, M. Grösbrink**
Teilsäuleninjektion: Bewegungen im Schachtfeld
- 17:10 **A. Thomas, H. Knevels, R. Becker**
'Nördliche von Besse' oder Flächen bergbaulicher
Tätigkeiten als geocodierte Literaturangaben
- 17:30 **J. Fugmann, H. Michaely**
Interpretation des Grubenbildes für altbergbauliche
Fragestellungen – Abbildung und Orientierung
- 17:50 **K. Kleineberg**
Ewigkeitsaufgaben – Wie lange dauert Ewigkeit und ist
sie planbar?

20:00 **Abendveranstaltung**

Freitag, 11.11.2016

Grubenwasser und Verwahrung

- 09:00 **L.-H. Benner**
Grubenwasser im Revier
- 09:20 **B. Bräutigam, N. Molitor, B. Harpke, K. Heise**
Frachtreduzierung Schlüsselstollen: Bewertung von
Maßnahmen unter Beachtung der Anforderungen aus
der EU-Wasserrahmenrichtlinie
- 09:40 **Ch. Melchers, I. Michel, U. Hoppe, M. Isaac,
P. Goerke-Mallet**
Untersuchungen zum Gefahrenpotential von Wasserlö-
sestollen am Beispiel des Franziska Erbstollens in Wit-
ten
- 10:00 **P. Hогреbe, N. Vierhaus, A. Hunke, N. Linder**
Wasserführender Stollen: Die Erkundung, Planung und
Sicherung des Franziska Erbstollens in Witten, NRW
- 10:20 **S. Tugendheim, H. Prühl, U. Rabe**
Bergwerk Elbingerode – Verwahrung eines Schwefel-
kiesbergwerkes
- 10:40 **Kaffeepause**

Messsysteme und Monitoring

- 11:20 **R. Fritschen, M. Alber**
Seismisches Monitoring des Grubenwasseranstieges
an der Saar
- 11:40 **N. Benecke, S. Rapp, M. Weber,
A. Schischmanow, S. Zuev**
IPS – Ein innovatives tragbares System zur Navigati-
on, Positionierung und 3D-Dokumentation im Altberg-
bau
- 12:00 **W. Hannemann, A. Emersleben**
Photogrammetrisch erstellte 3D-Modelle zur Unter-
stützung bei der sicherheitstechnischen Begutach-
tung eines Grubenmuseums
- 12:20 **J. Dehnert, B. Schönherr, J. Stopp, D. Read**
Strahlenschutz im Altbergbau: Mobiles und wieder-
verwendbares Express-Wetterblenden-System zum
Sofort-Schutz von Bergleuten vor Radonexpositionen

Verwahrung und Nachnutzung

- 12:40 **N. Netzer, T. Hahn, K. Wiethoff, F. Jurga**
Bergbauliche Schachterkundungs- und Verwahrungs-
maßnahmen im Bereich eines Blindschachtes unter-
halb einer Straßenbahnlinie
- 13:00 **Mittagspause**
- 14:00 **J. Kowarik, J. Abraham, J. Kadlcakova**
Komplexe Verwahrungsmaßnahmen an einem alten,
abgesoffenen Kohlenförderschacht unter schwie-
rigen bergbaulichen Randbedingungen
- 14:20 **S. Hardtke, S. Heimer, M. Heimig, V. Krase**
Verwahrung von Tiefbauschächten – Möglichkeiten
der technisch-wirtschaftlichen Optimierung bei Sanie-
rungsmaßnahmen
- 14:40 **D. Stempelmann, S. Hardtke**
Schachtsicherung und Denkmalschutz – kohäsive Teil-
verfüllung der Schächte Oberhausen 1 und 2 in
einem ausgewiesenen Bodendenkmal
- 15:00 **U. Stoffers, M. Strötges**
Neubau von hochwertigen Wohngebäuden auf einer
durch tagesnahen Altbergbau in ihrer Standsicher-
heit beeinträchtigten Fläche
- 15:20 **J. Brüggemann, Ch. Melchers, H.-P. Noll**
Erfahrungen mit der Entwicklung von Bergbaustand-
orten mit komplexen Nachnutzungen
- 15:40 **Schlussworte, Ankündigung**

Samstag, 12.11.2016

Exkursion zum Weltkulturerbe Rammelsberg

- 09:30 **Beginn**
- 13:30 **Mittagsimbiss im Casino**
- 15:00 **Ende**